

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2022)

Heft: 145: Essen mit Genuss = Manger avec plaisir = Mangiare con gusto

Artikel: Suche nach Biomarkern und Beschäftigung mit Musik

Autor: Bohlhalter, Stephan

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1034808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Suche nach Biomarkern und Beschäftigung mit Musik

Forschungsförderung ist eine wichtige Mission von Parkinson Schweiz. Jährlich stellt die Vereinigung einen Betrag von rund CHF 400 000 bereit.



Laboranalyse, um Marker einer Parkinsonerkrankung zu finden (Symbolbild).
Foto: Giorgia Melli

Der Forschungsausschuss unter der Leitung von Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter (universitäre Projekte) und Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger (nicht-universitäre Projekte) entscheidet in seiner jährlichen Sitzung, welche wissenschaftlichen Gesuche unterstützt werden. Von zehn eingereichten Gesuchen wurden fünf Projekte für die Unterstützung bewilligt. Sechs Projekte wurden 2021 abgeschlossen.

Besonders vielversprechend ist ein Projekt von Prof. Paola Picotti (ETH Zürich). Ziel der Studie ist es, bei der Parkinsonerkrankung Biomarker für frühe Diagnose, Schweregrad und Verlauf zu entwickeln. Sie baut darauf auf, dass die Verklumpung und Ablagerung von fehlerhaft gefalteten Proteinen in den Dopamin-haltigen Nervenzellen ein grundlegender Mechanismus der Krankheitsentstehung bei Parkinson ist. Prof. Picotti ist eine weltweit führende Expertin für die massenspektroskopische Untersuchung von Proteinen. Mit dieser Methode soll im Nervenwasser von Parkinson-patienten nach strukturellen Veränderungen von Proteinen gesucht werden, die bei Gesunden nicht nachweisbar und deshalb für Parkinson spezifisch sind. Vorteil der Methode ist es, dass die Analyse unabhängig von Annahmen erfolgt und die Gesamtheit aller im Nervenwasser vorkommenden Proteine (sogenannte Proteinom) erfasst. Es wird erwartet, dass das Pro-

jekt Informationen liefert, die bei Parkinson eine bessere Früherkennung und Einschätzung der Prognose erlauben. Dies kann auch zu neuartigen Therapieansätzen führen.

Parkinson Schweiz unterstützt auch ein Projekt von Dr. Dawn Rose (Hochschule Luzern) im Bereich Musik. Sie geht der Frage nach, wie durch die Beschäftigung mit Musik (zuhören, vorstellen oder selbst musizieren) die Beweglichkeit, Stimmung und letztlich Lebensqualität von Menschen mit Parkinson verbessert werden können. Therapeutinnen, Therapeuten und Betroffene sollen im Rahmen von Workshops in musikbasierten Übungen geschult werden. So lernen Betroffene, wie sie die Vorstellung von Musik nutzen können, um Bewegungen zu erleichtern. Die Studie untersucht auch den Einfluss von rhythmischer Musik auf Beweglichkeit und Entspannung. Generell soll geklärt werden, wie die Verarbeitung von Musik die Rehabilitation bei Parkinson unterstützen kann.

Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter

Parkinson-Forschungsprojekte

Seit **1989**
wurden für Projekte bewilligt

CHF 6,23 Mio.

2021 wurden **12** universitäre Forschungsprojekte
unterstützt mit **CHF 345 000**

sowie **3** nicht-universitäres
Forschungsprojekt mit
CHF 24 500